

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	<b>Datum:</b>	20.10.2020
<b>Behandlung:</b>	Entscheidung	<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	2-2500/20/01-439
<b>Sitzungsdatum:</b>	28.09.2020	<b>Niederschrift:</b>	01/BPU/015

### Neubau Sporthalle Realschule Hillesheim

#### Sachverhalt:

Der geplante Neubau der Sporthalle Hillesheim wurde in mehreren Sitzungen des Bau- Planungs- und Umweltausschusses beraten und der fachlich notwendige Umfang, inkl. Außenanlagen definiert. Zuletzt befasste sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 27.08.2020 mit diesem Thema und der aktualisierten Kostenschätzung, welche mit insgesamt 3.571.000 € abschloss.

In dieser Sitzung wurde eine Beschlussfassung über die Bereitstellung der Mittel im Nachtragshaushalt 2020 vertagt um mit den Planern alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausloten zu können.

In der heutigen Sitzung informiert das beauftragte Planungsbüro Naujack, Rind, Hof über die aktuelle Planung und Möglichkeiten zur Kostenreduzierung. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss sind ebenfalls zur Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingeladen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage lagen noch keine konkreten Zahlen vor. Eine deutliche Kostenreduzierung wird allerdings nur durch eine Massenreduzierung des umbauten Raumes zu erzielen sein.

Zum Thema Bezuschussung verliest Bürgermeister Hans Peter Böffgen folgendes Schreiben des Innenministers:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Böffgen,*

*Sie haben um Prüfung gebeten, ob eine zusätzliche Förderung zu den in der ersten Planungsvariante noch nicht berücksichtigten Maßnahmen und den damit verbundenen erhöhten Kosten beantragt werden kann.*

*Leider ist die aus folgenden Gründen nicht möglich:*

*Grundlage der bereits bewilligten Zuwendung i.H.v. 1.129.500 € ist der in den Förderrichtlinien festgelegte Kostenrichtwert i.H.v. 1.882.500 €. Dieser entspricht den maximal zuwendungsfähigen Kosten für den Hallentypus 18 x 36 m. Mithin bleibt dieser auch bei höheren Baukosten grundsätzlich unberührt.*

*Zudem beruht die Zuwendung gemessen an vergleichbaren Vorhaben bereits auf einer einmalig hohen Förderquote i.H.v. 60 %. Grund war die Besonderheit der Dreier-Fusion und die enorme finanzielle Belastung der neuen Verbandsgemeinde durch diese Fusion. Grundsätzlich beläuft sich die Förderquote auf max. 40 %. Mitunter wurden aus Fusionsgründen auch erhöhte Zuwendungen mit einem Fördersatz von 50 % bewilligt.*

*Ich bedaure, Ihnen keine andere Nachricht übermitteln zu können und wünsche bei der Realisierung der Maßnahme dennoch viel Erfolg.*

*Mit freundlichen Grüßen, Roger Lewentz*

Im Weiteren geht Bürgermeister Hans Peter Böffgen auf eine den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung verteilte Historie zum Neubau der Sporthalle ein, die der Niederschrift beigelegt ist.

Im Anschluss an die Präsentation von Frau Reiner, Büro NRH, welche ebenfalls der Sitzungsvorlage beigelegt ist, geht Bürgermeister Hans Peter Böffgen kurz auf die mögliche Nutzung der alten, bestehenden Halle durch den Musikverein ein; zu den vorgestellten Kosten kämen Kosten für den Abriss der Halle und die Anbindung/ Zuwegung.

Der Ausschuss hinterfragt eine mögliche Kosteneinsparung. Hierzu erläutert Herr von Oppeln, dass es möglich wäre, den im Hang verborgenen Teil auf die zweite Ebene zu „heben“. Damit verbliebe eine kleine Galerie (als Flur) und die erheblichen Kosten für die Tiefbauarbeiten könnten teilweise eingespart werden – laut Herrn Naujack rd. 10 bis 15 Prozent der reinen Baukosten von rd. 2,7 Mio. €.

Es wird hinterfragt, ob man die gesamte Hallenhöhe etwas niedriger planen sollte um so Kubatur und dementsprechend auch Kosten einzusparen. Frau Reiner erläutert, dass dies mit der reduzierten Variante (obenliegende Umkleideräume) grundsätzlich möglich sein sollte. Durch eine Brunnengründung könnte auch eine Kosteneinsparung möglich sein – dies muss allerdings durch einen Statiker bestätigt werden (zudem müsste eine zusätzliche Drainage verlegt werden). Es wird darum gebeten, dass eine Brunnengründung gründlich geprüft wird.

Sofern die Halle vom Gelände wegrückt sollte gewährleistet bleiben, dass diese im oberen Bereich weiterhin Behindertengerecht bleibt (z. B. durch eine Brücke). Außerdem solle auf die Nachhaltigkeit der Baumaterialien geachtet werden. Die Lüftung der Halle wird durch kippbare Flächen der Außenfassade (Fenster) möglich. Durch insgesamt kleinere Fensterflächen könnten ebenfalls noch Kosten eingespart werden.

Herr Naujack bestätigt auf Rückfrage, dass die vorliegende Kostenberechnung sehr genau ist und keine großen Überraschungen erwarten lässt.

Die bisherige gut geplante Funktionalität sollte nach Ansicht einiger Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nicht allzu sehr eingeschränkt werden. Frau Reiner erläutert, dass es auch andere Hallen gebe, bei denen die Umkleideräume im Obergeschoss angeordnet seien.

Herr Gerald Schmitz wird gehört, um die Belange der Stadt Hillesheim darzustellen; er betont, dass hier ein Prestigeobjekt hergestellt werde und bittet darum, dass die Halle in der bisher vorgestellten Form realisiert werde.

Frau Andrea Stabel weist als Schulleiterin der Augustiner Realschule Plus darauf hin, dass eine Schule mehr sei, als reine Funktionalität. Durch die Möglichkeit der Galerie könnten ganz andere Nutzungen erfolgen, die über den reinen Schulsport hinausgingen – eine abgespeckte Variante solle nicht realisiert werden, weil ein Begegnungsraum entfiere. Zudem sei die Kontrolle der Schüler in einem zweiten, oberen Abschnitt schwieriger und lasse erhöhten Unterhaltungsaufwand erwarten.

Herr Christian Linden als Schulleiter der Grundschule Hillesheim erklärt, dass die Halle in seiner Schule viel zu klein sei; dem Planungsbüro sei ein schöner Entwurf gelungen der sich städtebaulich sehr gut in die Umgebung einfüge und durch die Empore eine ganz andere schulische Nutzung möglich sei. Schulturniere könnten auch als Gastgeber durchgeführt werden. Hierzu sollten die zusätzlichen Mittel in die Hand genommen werden. Er plädiert eindeutig für die größere Lösung. Die dargestellte Empore in der kleinen Lösung sei keine Empore – der Schulsport sei erheblich gestört.

Teile des Bauausschusses stimmen den Erläuterungen die beiden Schulleiter zu und plädieren dafür, dass die bisher vorgestellte Halle nicht großartig verändert werden sollte, um die wirklich gelungene Visualisierung und Funktionalität nicht zu zerstören.

Andere Stimmen betonen, dass eine Reduzierung der Variante ebenfalls die Grundzüge der Planung und der bisherigen Vorstellungen aufgriffen.

Nach Ansicht von Herrn Bürgermeister Hans Peter Böffgen sollten bis zur Sitzung des Verbandsgemeinderates am 29.10.2020 die Kosten für die reduzierte Planung aktualisiert und vertieft werden.

Herr Dieter Bernardy schlägt vor, dass zunächst der Bauausschuss über die genannte Bausumme in Höhe von 3,5 Mio. Euro abstimmt und im Falle einer möglichen Reduzierung diese separat beschlossen werden – hiergegen entgegnet Herr Klaus Schildgen, dass man von einer einmal genannten und beschlossenen Summe nicht mehr wegkomme.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Über die Finanzierung des Projektes berät und entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die überarbeitete Planung durch das Büro Naujack, Rind, Hof zur Kenntnis und bittet den Haupt- und Finanzausschuss, die notwendigen Mittel in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 1



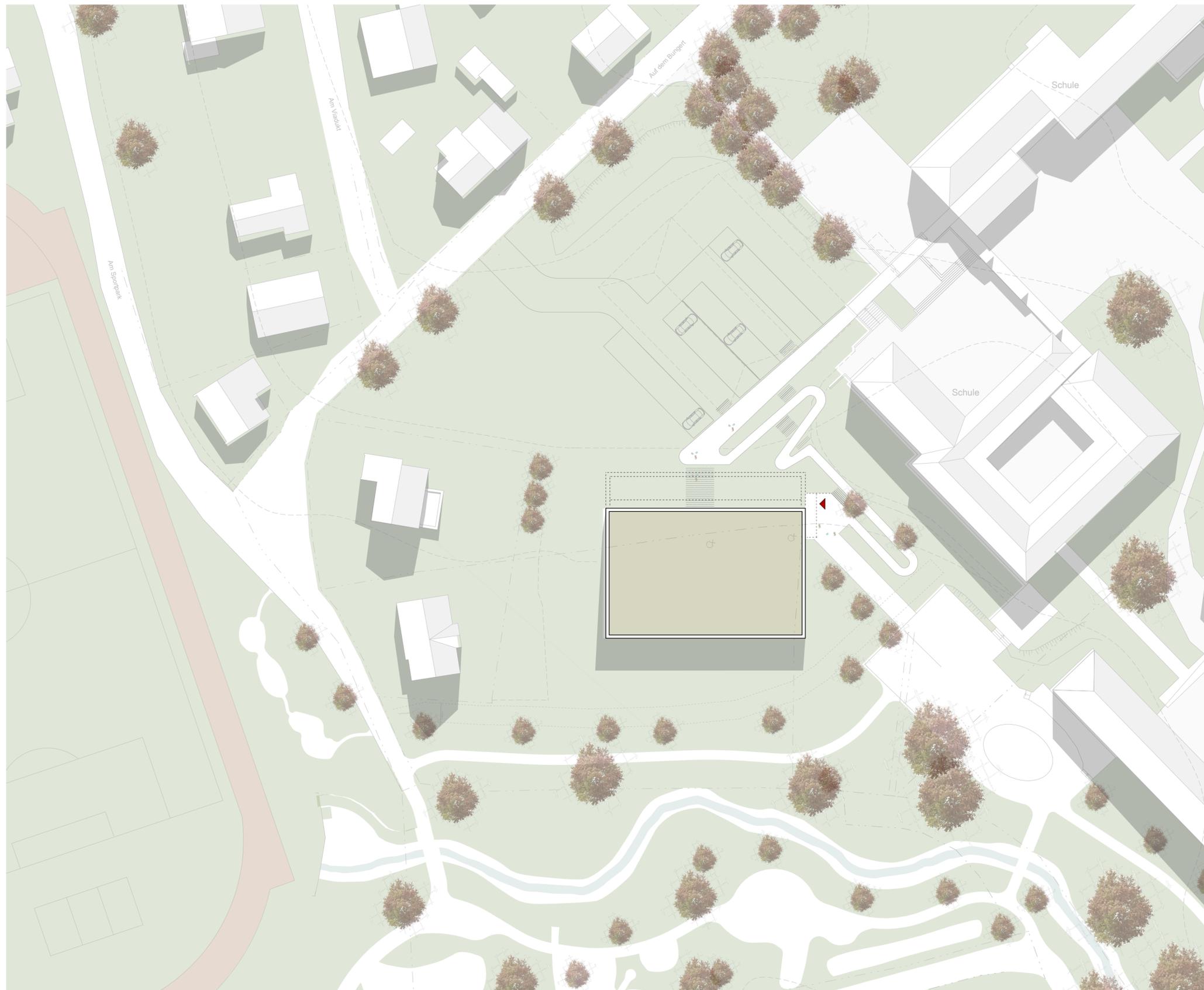
Historie zu den bisherigen Beschlüssen der VG-Gremien zur Planung einer neuen Sporthalle in Hillesheim

Datum	Gremium	Inhalt
26.02.2019	BPU	Info über bisherige Planungen der VG Hillesheim einschl. aktuellen Kosten und zugesagten Fördermitteln Auftrag an Verwaltung zur Ausschreibung von Planungsleistungen
20.08.2019	BPU	Info über notwendiges EU-Vergabeverfahren Beauftragung der Kanzlei Webeler (Koblenz) zur Durchführung des EU-Vergabeverfahrens
		<p><b>Beschreibung des Planungsauftrages:</b> In der Bekanntmachung der EU-Ausschreibung wurde der Planungsauftrag beschrieben mit:</p> <p><i>„Die vorhandene Sporthalle auf dem Schulgrundstück soll durch einen Ersatzneubau als Eineinhalbfache Halle in den Maßen 18 × 36 × 7 m errichtet werden. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Objektplanungsleistungen (§ 34 HOAI Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung des Ersatzneubaus, sowie die Freianlagenplanung (§ 39 HOAI Leistungsphasen 1-9) und die Leistungen der Sicherheitskoordination. Optionaler Leistungsgegenstand ist die Planung des Abrisses der vorhandenen, alten Sporthalle sowie die Planung einer Verkehrsanlage (Parkplatz an deren Stelle).“</i></p> <p>In der 2. Stufe des Verfahrens – der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes – wird die Aufgabenstellung für die Planungsleistung auch umfassend beschrieben.</p> <p><i>„Die vorhandene Sporthalle auf dem Schulgrundstück soll durch einen Ersatzneubau als Eineinhalbfache Halle in den Maßen 18 × 36 × 7 m errichtet werden.“...</i></p> <p><i>Wunsch der Auftraggeberin ist es, eine planerische Lösung für die Sporthalle zu finden, die sich in das Stadtbild und in das Landschaftsbild einfügt. Die Sporthalle soll auf dem Schulgrundstück gelegen hangseitig vom Hillesheimer Bach ausgehend positioniert werden. Das Grundstück ist aus Sicht meiner Mandantin stadtbildprägend, gelegen an der alten Stadtmauer und mit einem prägnanten Bezug zu der umliegenden Umgebung. Wünschenswert ist daher aus Sicht meiner Mandantin, eine architektonische Gestaltung der Halle zu finden, die sich in das Stadtbild und das Landschaftsbild einfügt und im Rahmen derer der Baukörper der Halle nicht als dominanter Fremdkörper erscheint. Ferner ist für die Planung der Sporthalle die Verkehrswegeführung von besonderer Bedeutung: Das Grundstück ist erschlossen über die Straße „Auf dem Bungert“, so dass eine Erschließung der Halle fußläufig „von oben“ denkbar erscheint. Zu berücksichtigen sind in der Erschließung die Wege aus und über das Schulgelände sowie eine barrierefreie Anbindung der Halle im Rahmen der Nutzung...“</i></p>

02.03.2020	BPU und HuFA	Vorstellung der Planungsbüros für die verschiedenen Planungsleistungen, insbesondere Vorstellung der ersten Entwürfe für die Gebäudeplanung
24.03.2020	Bürgermeister u. Beigeordnete	<p>(ursprünglich war an dem Tag eine Sitzung des BPU vorgesehen, die wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste). daher im Rahmen einer Eilentscheidung: Vergabe der Planungsleistungen für die Gebäudeplanung an das „Büro Naujack Rind Hof“ aus Koblenz zum angebotenen Honorar von 256.869,58 €.</p> <p><b>Inhalt des Architektenvertrages u.a.:</b>  <i>„Der AG (= VG Gerolstein) teilt mit, dass für die Realisierung der Baumaßnahme (Kostengruppe 300 - 700 i. V. m. der DIN 276-1 2008) ein Gesamtbudget von 3.000.000 € (brutto, incl. 19 % MwSt.) zur Verfügung steht. Er ist berechtigt dieses Gesamtbudget im Laufe des Planungsprozesses als verbindliches Vertragsziel anzupassen. Auch hinsichtlich derjenigen Leistungen, die durch die Planung des AN nicht beeinflusst sind, hat der AN im Rahmen der Planungscoordination die Kostenbetrachtungen der weiteren Planer in die von ihm erstellte Kostenberechnung einzustellen und auf mögliche Überschreitungen des Gesamtbudget hinzuweisen. Diese Verpflichtung besteht in jeder Leistungsphase. Erkennt der AN, dass eine Budgetüberschreitung droht, hat er dem AG Vorschläge zu unterbreiten, welche Möglichkeiten zur Kosteneinsparung bestehen, welche Auswirkungen die aufgezeigten Möglichkeiten auf die planerischen Ziele haben und welche Maßnahmen hierfür erforderlich sind.“</i></p>
11.05.2020	BPU	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Information des zuständigen Ausschusses über Eilentscheidung zur Vergabe des Planungsauftrages</li> <li>2. Präsentation von zwei Planungsalternativen durch das beauftragte Planungsbüro; der BPU spricht sich für die sog. „Variante 2“ mit innenliegender Treppe aus; eine formale Beschlussfassung erfolgt nicht</li> <li>3. Vergabe des Planungsauftrages für den Abriss sowie des Auftrages für die Erstellung eines Schadstoffgutachtens für die alte Halle</li> <li>4. Information über die Vergabe der „Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausstattung“ an das Ing. Büro Koller PartGmbH, Salmtal</li> <li>5. Information über die Vergabe der „Tragwerksplanung“ an das Büro Kempfen Krause Beratende Ingenieure GmbH, Köln</li> </ol>
02.07.2020	BPU	<p>Präsentation der Entwurfsplanung (mehrere Varianten) durch das Planungsbüro Naujack-Rind-Hof und Diskussion mit dem BPU</p> <p><b>Beschlussfassung:</b>  <i>Nach Rückfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder stellt Bürgermeister Böffgen folgende Entwurfsvariante zur Abstimmung: Grundsätzlich Variante 3 (kompakte Bauweise) mit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfacher Pultdachkonstruktion</li> <li>- Anordnung des Treppenhauses seitl. zum Schulgebäude orientiert</li> <li>- Anordnung eines einheitlichen umlaufenden Prallschutzes</li> <li>- Überprüfung ob nicht doch 4 Umkleiden wg. Schulbetrieb möglich sind</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung einer möglichen Begrünung</li> <li>- Büro Naujack soll abschließend die Kosten für Abriss alte Halle und neuen Parkplatz ermitteln</li> <li>- Im Anschluss sollen Gesamtkosten im HuFA besprochen werden</li> <li>- Weiterer Planungsauftrag wird an das Planungsbüro erteilt.</li> </ul> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die vorgestellte Entwurfsplanung des Planungsbüros Naujack-Rind-Hof und beauftragt das Planungsbüro mit der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) bis zur Stellung des Bauantrages für das Vorhaben.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: einstimmig</b></p>
20.08.2020	HuFA	<p>Öffentliche Sitzung: Vorstellung der aktuellen Planung</p> <p>Nichtöffentliche Sitzung: Diskussion über die geplanten Kosten für den Neubau von aktuell 3,5 Mio. €;</p> <p>Aufforderung an Verwaltung und Planer, Kostenreduzierung zu vorzunehmen, mit dem Ziel, den vertraglich vereinbarten Kostenrahmen von 3,0 Mio. € einzuhalten.</p>



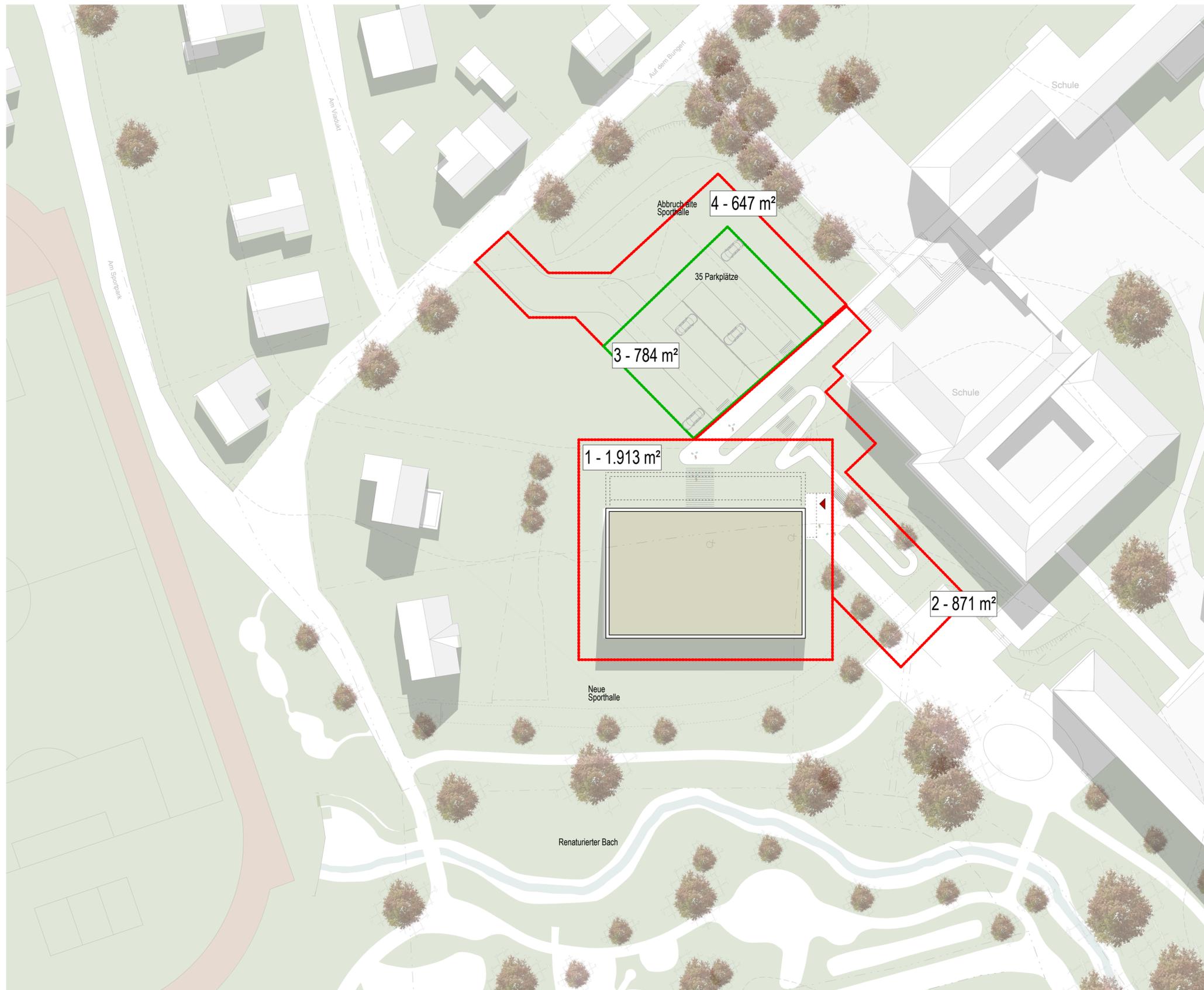


Bauvorhaben	Projekt - NR.
<b>Neubau Sporthalle Augustiner Realschule Plus Hillesheim</b>	<b>20-010</b>



Bauherr	Architekt
<b>Verbandsgemeinde Gerolstein</b>	<b>Architekten BDA</b>
Kyllweg 1 / 54568 Gerolstein T 06591.13-0 F 06591-13 9000 <a href="http://www.gerolstein.de">www.gerolstein.de</a>	<b>Naujack . Rind . Hof</b> Bahnhofplatz 7 / 56068 Koblenz Tel. 0261.97451-0 Fax 0261.97451-50 <a href="http://www.architekten-nrh.de">www.architekten-nrh.de</a>

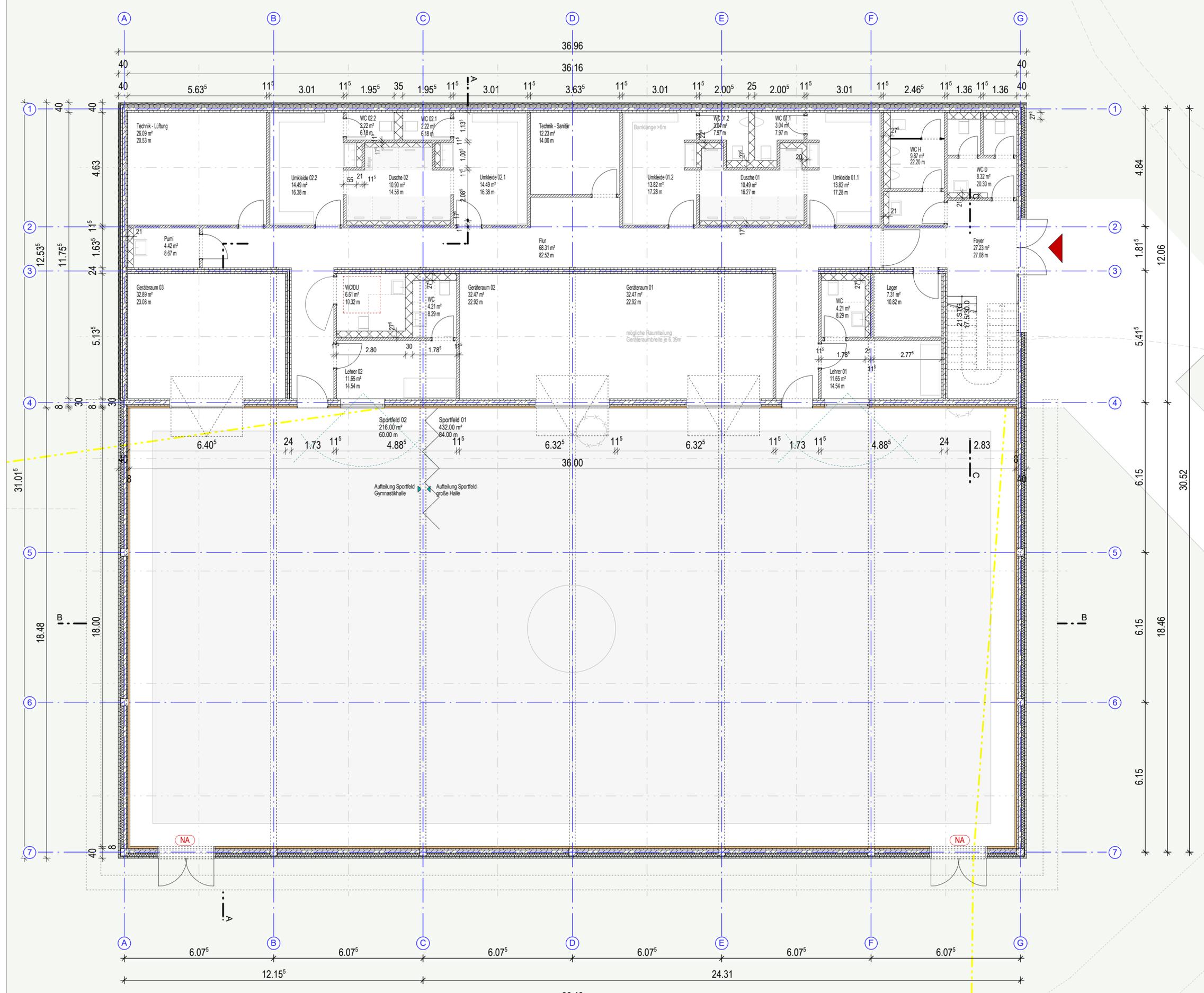
Planinhalt	<b>Lageplan</b>	Bauteil	
Leistungsphase	<b>Entwurfsplanung</b>	Plan - Nr.	<b>03 - L - 01</b>
Projektleiter	TN / BvO	Bearbeiter	SR / YR
Erstellungsdatum		23.09.2020	
Zeichner	YR	Maßstab	1 : 500
Index / Datum			



**GESAMTFLÄCHE**  
4.215 m<sup>2</sup>

Bauvorhaben <b>Neubau Sporthalle Augustiner Realschule Plus Hillesheim</b>		Projekt - NR. <b>20-010</b>
Bauherr <b>Verbandsgemeinde Gerolstein</b> Kyllweg 1 / 54568 Gerolstein T 06591.13-0 F 06591-13 9000 <a href="http://www.gerolstein.de">www.gerolstein.de</a>		Architekt <b>Architekten BDA Naujack . Rind . Hof</b> Bahnhofplatz 7 / 56068 Koblenz Tel. 0261.97451-0 Fax 0261.97451-50 <a href="http://www.architekten-nrh.de">www.architekten-nrh.de</a>

Planinhalt	<b>Lageplan</b>		Bauteil
Leistungsphase	<b>Entwurfsplanung</b>		Plan - Nr. <b>03 - L - 01</b>
Projektleiter	TN / BvO	Bearbeiter	SR / YR
Erstellungsdatum	23.09.2020		
Zeichner	YR	Maßstab	1 : 500
Index / Datum			



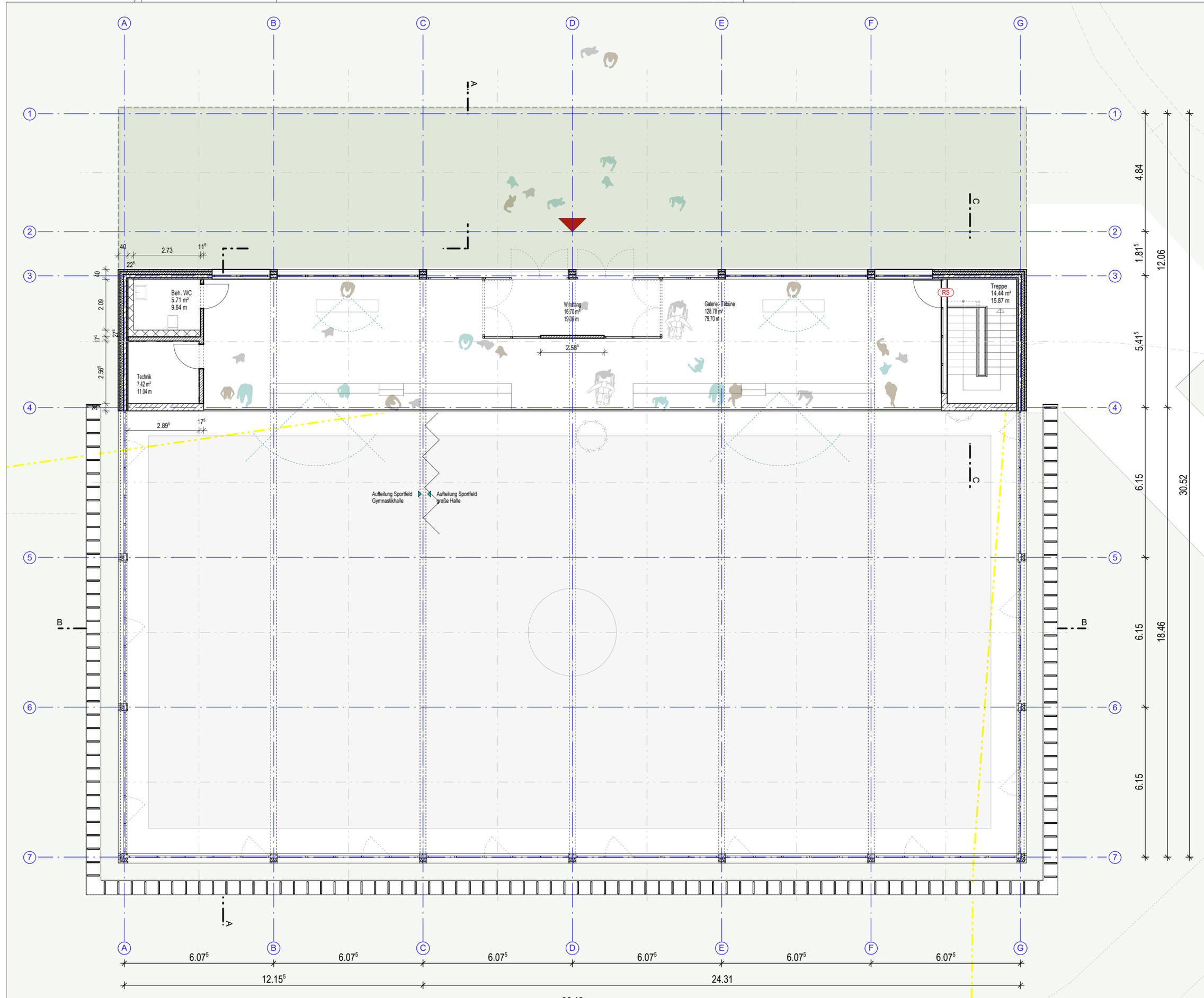
Bauvorhaben  
**Neubau Sporthalle Augustiner Realschule Plus Hillesheim**  
 Projekt - NR.  
**20-010**



Bauherr  
**Verbandsgemeinde Gerolstein**  
 Kyllweg 1 / 54568 Gerolstein  
 T 06591-13-0  
 F 06591-13 9000  
 www.gerolstein.de

Architekt  
**Architekten BDA Naujack . Rind . Hof**  
 Bahnhofplatz 7 / 56068 Koblenz  
 Tel. 0261.97451-0  
 Fax 0261.97451-50  
 www.architekten-nrh.de

Planinhalt	<b>Grundriss Ebene 0</b>		Bauteil
Leistungsphase	<b>Entwurfsplanung</b>		Plan - Nr. <b>03 - G - 01</b>
Projektleiter	TN / BvO	Bearbeiter	SR / YR
Erstellungsdatum	23.09.2020		
Zeichner	YR	Maßstab	1 : 100
Index / Datum			



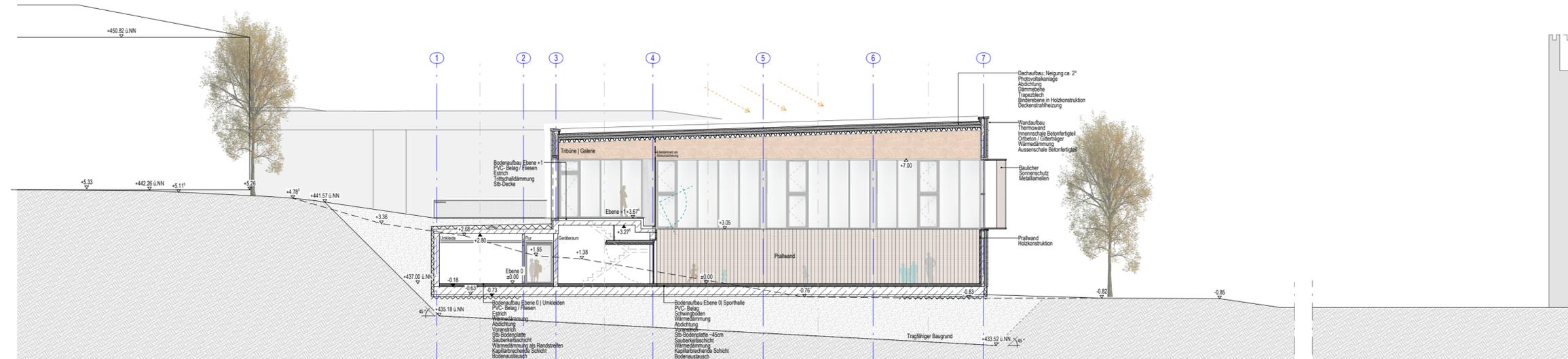
Bauvorhaben  
**Neubau Sporthalle Augustiner Realschule Plus Hillesheim**  
 Projekt - NR.  
**20-010**



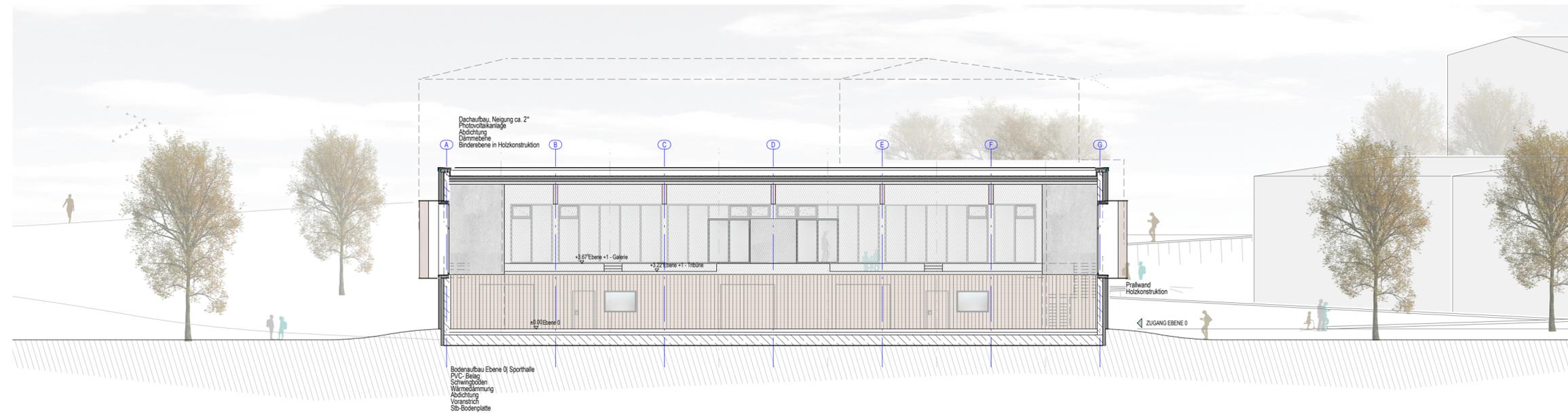
Bauherr  
**Verbandsgemeinde Gerolstein**  
 Kyllweg 1 / 54568 Gerolstein  
 T 06591.13-0  
 F 06591-13 9000  
 www.gerolstein.de

Architekt  
**Architekten BDA Naujack . Rind . Hof**  
 Bahnhofplatz 7 / 56068 Koblenz  
 Tel. 0261.97451-0  
 Fax 0261.97451-50  
 www.architekten-nrh.de

Planinhalt	<b>Grundriss Ebene +1</b>		Bauteil
Leistungsphase	<b>Entwurfsplanung</b>		Plan - Nr. <b>03 - G - 02</b>
Projektleiter	TN / BvO	Bearbeiter	SR / YR
Erstellungsdatum	23.09.2020		
Zeichner	YR	Maßstab	1 : 100
Index / Datum			



Schnitt A-A



Schnitt B-B

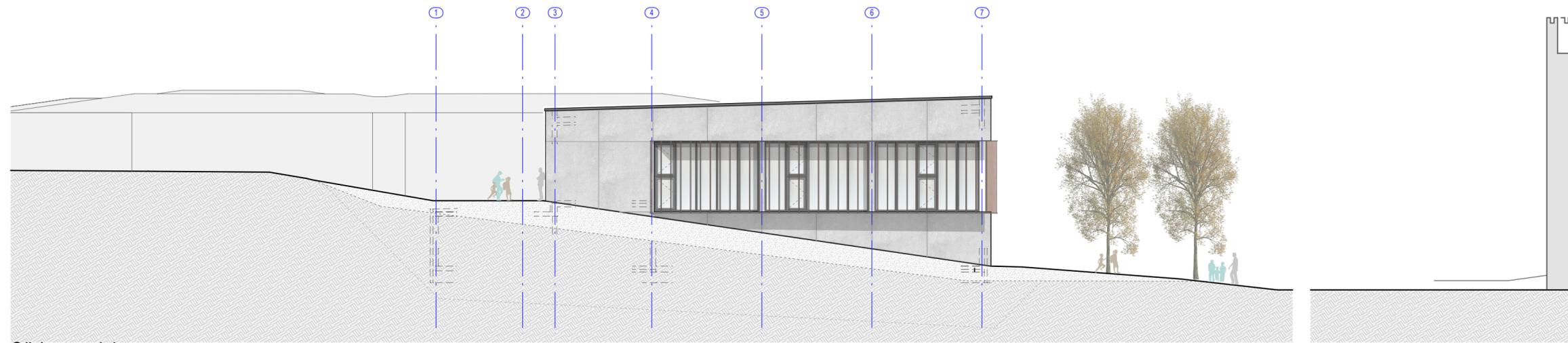
Bauvorhaben  
**Neubau  
 Sporthalle Augustiner Realschule Plus Hillesheim**  
 Projekt - NR.  
**20-010**



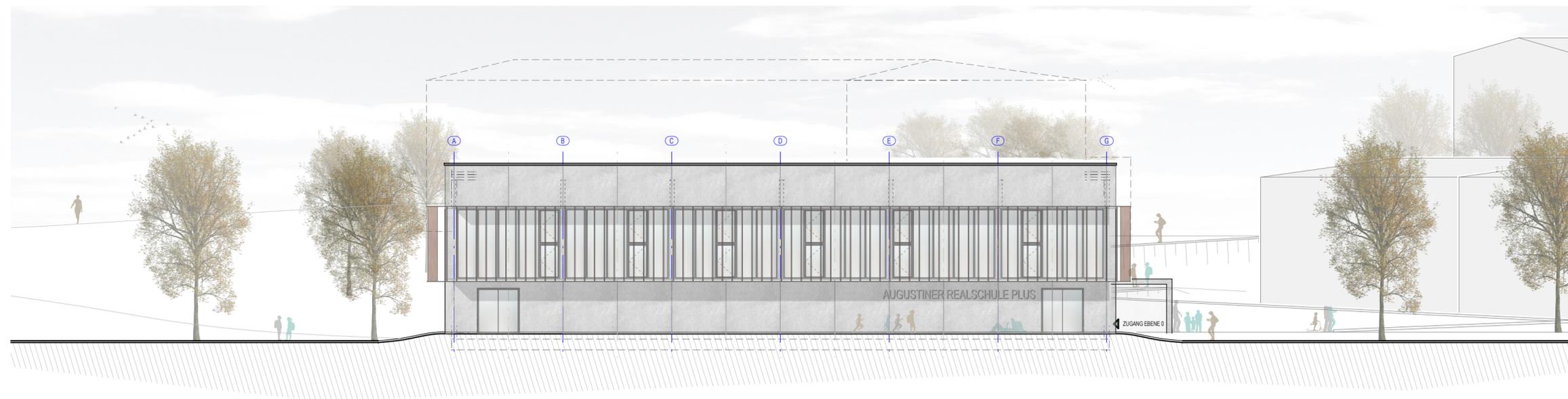
Bauherr  
**Verbandsgemeinde Gerolstein**  
 Kyllweg 1 / 54568 Gerolstein  
 T 06591.13-0  
 F 06591-13 9000  
 www.gerolstein.de

Architekt  
**Architekten BDA  
 Naujack . Rind . Hof**  
 Bahnhofplatz 7 / 56068 Koblenz  
 Tel. 0261.97451-0  
 Fax 0261.97451-50  
 www.architekten-nrh.de

Planinhalt	<b>Schnitte</b>		Bauteil
Leistungsphase	<b>Entwurfsplanung</b>		Plan - Nr. <b>03 - S - 01</b>
Projektleiter	TN / BvO	Bearbeiter	SR / YR
Erstellungsdatum	23.09.2020		
Zeichner	YR	Maßstab	1 : 200
Index / Datum			



Südostansicht



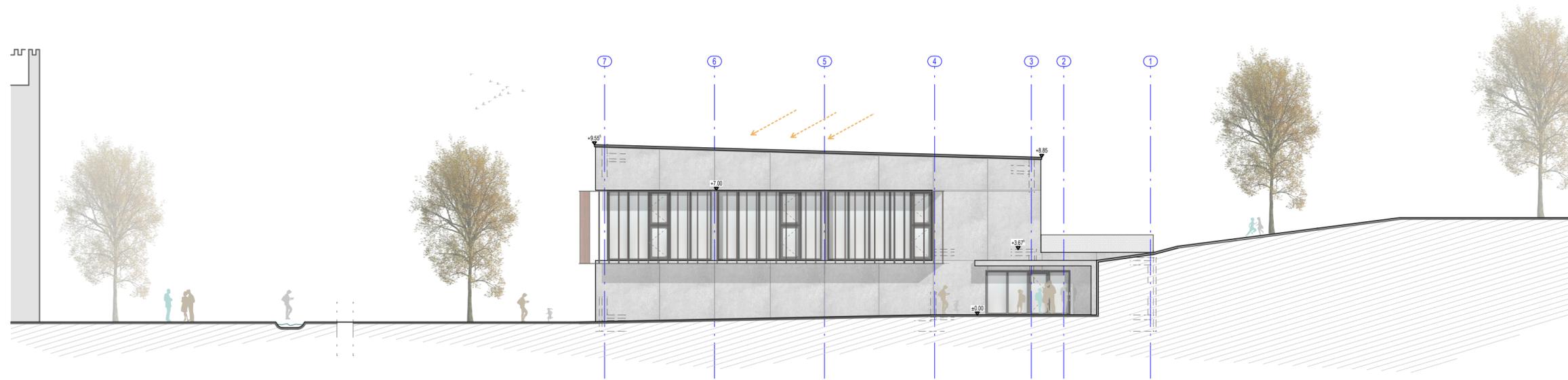
Nordostansicht

Bauvorhaben	Projekt - NR.
<b>Neubau Sporthalle Augustiner Realschule Plus Hillesheim</b>	<b>20-010</b>

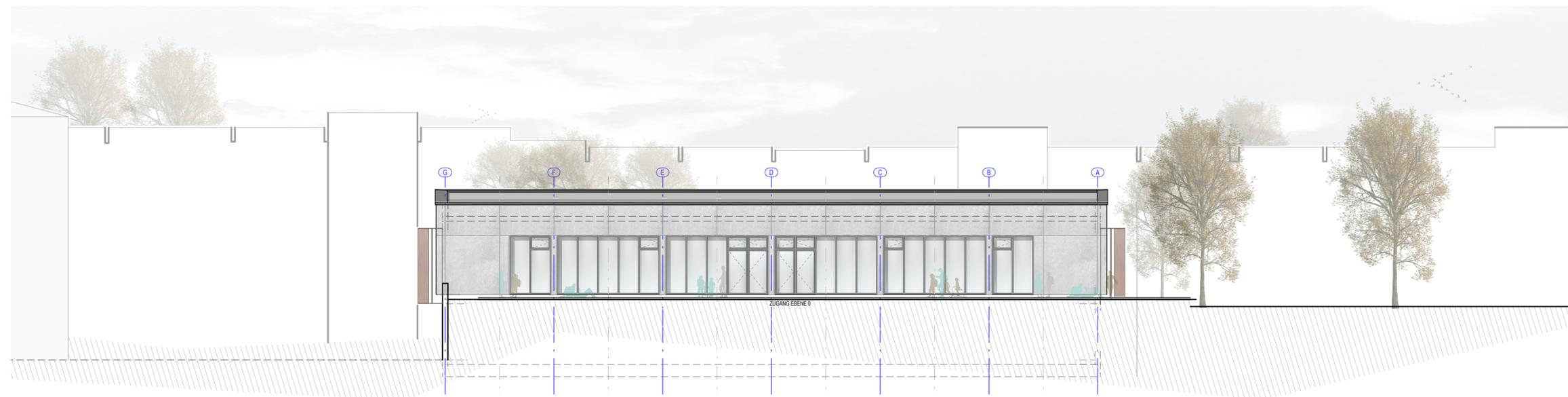


Bauherr	Architekt
<b>Verbandsgemeinde Gerolstein</b>	<b>Architekten BDA</b>
Kyllweg 1 / 54568 Gerolstein T 06591.13-0 F 06591-13 9000 <a href="http://www.gerolstein.de">www.gerolstein.de</a>	<b>Naujack . Rind . Hof</b> Bahnhofplatz 7 / 56068 Koblenz Tel. 0261.97451-0 Fax 0261.97451-50 <a href="http://www.architekten-nrh.de">www.architekten-nrh.de</a>

Planinhalt	<b>Ansichten</b>	Bauteil			
Leistungsphase	<b>Entwurfsplanung</b>	Plan - Nr. <b>03 - A - 01</b>			
Projektleiter	TN / BvO	Bearbeiter	SR / YR	Erstellungsdatum	23.09.2020
Zeichner	YR	Maßstab	1 : 200	Index / Datum	

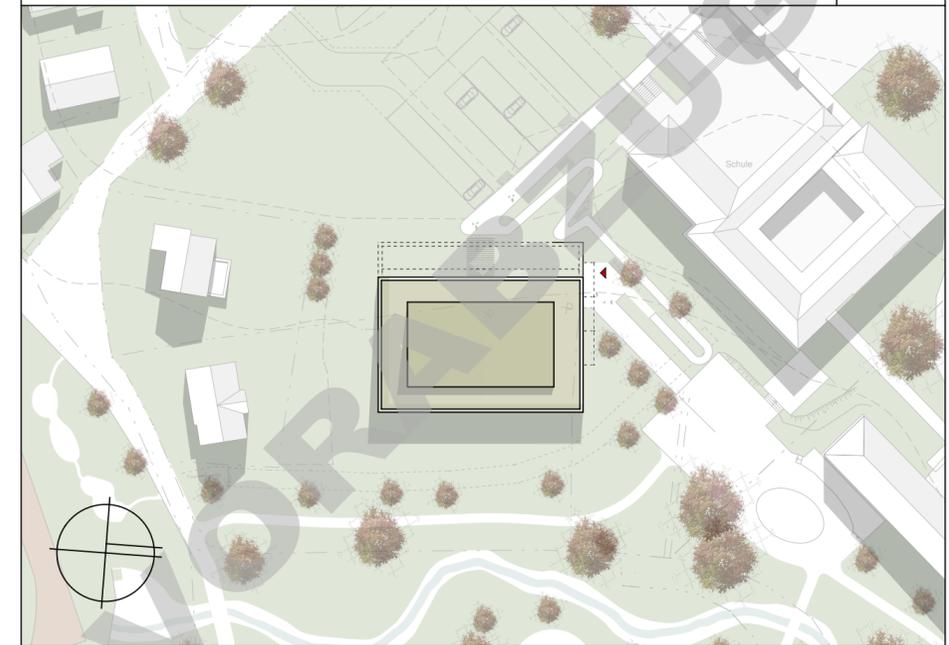


Nordwestansicht



Südwest

Bauvorhaben  
**Neubau Sporthalle Augustiner Realschule Plus Hillesheim**  
 Projekt - NR.  
**20-010**



Bauherr  
**Verbandsgemeinde Gerolstein**  
 Kyllweg 1 / 54568 Gerolstein  
 T 06591.13-0  
 F 06591-13 9000  
 www.gerolstein.de

Architekt  
**Architekten BDA Naujack . Rind . Hof**  
 Bahnhofplatz 7 / 56068 Koblenz  
 Tel. 0261.97451-0  
 Fax 0261.97451-50  
 www.architekten-nrh.de

Planinhalt	<b>Ansichten</b>		Bauteil
Leistungsphase	<b>Entwurfsplanung</b>		Plan - Nr. <b>03 - A - 02</b>
Projektleiter	TN / BvO	Bearbeiter	SR / YR
Erstellungsdatum	23.09.2020		
Zeichner	YR	Maßstab	1 : 200
Index / Datum			



## 20-010 Neubau Sporthalle Hillesheim

## Vergleich Grobkostenschätzung / Kostenberechnung

## Grobkostenschätzung

2. Ebene

29.07.2020

## Kostenberechnung

3. Ebene

24.09.2020

Kostengruppe	Leistung	Einheit	BKI	Brutto	Brutto	Bemerkungen
				19% Mwst.	19% Mwst.	
200	Herrichten		GF	41.405 €	17.802 €	Erdarbeiten in KG 300
<b>200</b>	<b>Gesamt</b>			<b>41.405 €</b>	<b>17.802 €</b>	
310	Baugrube / Erdbau (Z0+Z0*)	m³	BGI (Baugrubeninhalt)	75.600 €	43.742 €	Bodenaustausch in KG 320
320	Gründung / Unterbau	m²	GRF	337.634 €	424.210 €	Bodenverbesserung
330	Aussenwände	m²	AWF	640.207 €	714.978 €	
340	Innenwände	m²	IWF	244.116 €	380.045 €	
350	Decken	m²	DEF	171.877 €	119.820 €	
360	Dächer	m²	DAF	431.711 €	253.065 €	
370	Infrastruktur				60.829 €	
380	Baukonstruktive Einbauten	m²	BGF	38.947 €	0 €	in KG 370
390	Sonst. Massnahmen für Baukonstruktion	m²	BGF	84.609 €	109.603 €	
<b>300</b>	<b>Gesamt</b>			<b>2.024.701 €</b>	<b>2.106.292 €</b>	
410	Sanitäranlagen			123.760 €	123.760 €	Kostenschätzung 03.08.2020
420	Heizungsanlagen			104.720 €	104.720 €	Kostenschätzung 03.08.2020
430	Lüftungsanlagen			141.610 €	141.610 €	Kostenschätzung 03.08.2020
440+450	Elektroanlagen			235.620 €	235.620 €	Kostenschätzung 03.08.2020
480	Gebäudeautomation			53.550 €	53.550 €	Kostenschätzung 03.08.2020
<b>400</b>	<b>Gesamt</b>			<b>659.260 €</b>	<b>659.260 €</b>	
<b>300+400</b>	<b>Gesamt</b>			<b>2.683.961 €</b>	<b>2.765.552 €</b>	
500	Gebäude und Rampe	m²	AF	215.460 €	185.791 €	Erdarbeiten Gebäude in KG 310/320
<b>500</b>	<b>Gesamt</b>			<b>215.460 €</b>	<b>185.791 €</b>	
600		m²	BGF	26.860 €	0 €	Feste Sportgeräte in KG 370
<b>600</b>	<b>Gesamt</b>			<b>26.860 €</b>	<b>0 €</b>	
700				563.123 €	563.123 €	
<b>700</b>	<b>Gesamt</b>			<b>563.123 €</b>	<b>563.123 €</b>	
<b>100-700</b>	<b>Gesamt</b>			<b>3.530.809 €</b>	<b>3.532.269 €</b>	
<i>Option</i>						
360	Gründach Zulage	m²		39.659 €	39.659 €	
<b>Gesamt</b>	<b>100-700 mit Gründach</b>			<b>3.570.468 €</b>	<b>3.571.927 €</b>	
<b>Nebendarbeiten</b>						
300	Abriss alte Halle (Z0 / Unbelastet)	m³		264.747 €	264.747 €	
500	Parkplatz 35 Plätze incl. Zufahrt	m²		118.703 €	118.703 €	
500	Parkplatz Einfassung / Anschluss Bestand	m²		13.400 €	13.400 €	
700	Schadstoffgutachten			4.753 €	4.753 €	
	<b>Gesamt (Optionen / Nebendarbeiten)</b>			<b>3.972.070 €</b>	<b>3.973.529 €</b>	

